

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr 85.

Dresden, am 11. Juli

1876.

Fünfundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 27. Juni 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 603—609. — Entschuldigung. — Vortrag der Finanzdeput. (A) und Beschlussfassung über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets Nr. 35, den Urkunden- und Erbschaftsstempel betr. (Königl. Decret Nr. 35, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 383 ff. — Bericht 21 s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. R. 4. Bd. S. 321 ff.) — Schlussberathung des Berichts Dq der Finanzdeput. (B), das königl. Decret Nr. 78, den Hoftheaterbau betr. (Königl. Decret Nr. 78, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 431 ff. — Bericht Dq, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. R. 3. Bd. S. 477 ff.) — Schlussberathung des Berichts Rn der Finanzdeputationen (A u. B) über das königl. Decret Nr. 84, Nachträge zu dem Staatsbudget auf die Jahre 1876 und 1877 betr. (Königl. Decret Nr. 84, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 477 ff. — Bericht Rn der Finanzdeput. (A u. B), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. R. 4. Bd. S. 337 ff.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 9 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen und von Rostk-Ballwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel, des Geh. Finanzrath Römisch und des Finanzraths Dr. Diller, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Die Registrande wird vorgetragen werden.

(Nr. 603.) Anträge zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation Abth. B über mehrere Petitionen, be-

treffend Eisenbahnbau von Adorf nach Hof, sowie Verlängerung der sächsisch-thüringischen Eisenbahn.

Präsident Haberkorn: Zur Schlussberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 604.) Ständische Schrift über die Petitionen Höhne's in Schandau und des Stadtraths daselbst, die Errichtung einer Dampfschiffverbindung, sowie die Benennung des dasigen Bahnhofes betreffend.

(Nr. 605.) Vergleich wegen Abänderung der Verordnung, die Eidesleistung der Juden betreffend.

(Nr. 606.) Vergleich wegen Erlaß eines Gesetzes, die öffentlichen Schlachthäuser betreffend.

(Nr. 607.) Vergleich auf das königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1872 und 1873 betreffend.

Präsident Haberkorn: Alle vier Ständische Schriften liegen während der geschäftsordnungsmäßigen Zeit zur Einsichtnahme in der Kanzlei aus.

(Nr. 608.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 26. Juni 1876, betreffend deren Berathung über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich des Decrets Nr. 35, den Urkunden- und Erbschaftsstempel betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 609.) Die Finanzdeputation Abth. B erbietet sich zur mündlichen anderweiten Berichterstattung über die Differenzpunkte zwischen beiden Kammern bezüglich verschiedener Eisenbahnpetitionen.

Präsident Haberkorn: Auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung läßt sich Abg. Penzig wegen geschäftlicher Abhaltung entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstand: „Vortrag der Finanzdeputation (A) und Beschlussfassung über die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets Nr. 35, den Urkunden- und Erbschaftsstempel betreffend.“ *)

*) II. R. S. 1388 ff., 1417 ff., 2031 ff.
I. R. S. 870 ff., 964 ff.